LINZ AG
# ampunkt
AUSGABE 02 / 2023 MAI
DAS KUNDENMAGAZIN DER LINZ AG

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

## LINIEN
Pöstlingbergbahn fährt seit 125 Jahren

## E-MOBILITÄT
750. Ladepunkt eröffnet

Jubiläum

# 130 Jahre sichere Trinkwasserversorgung

**Die LINZ AG ist seit Generationen eine verlässliche Partnerin**

# Ein Unternehmen der Stadt Linz

LINZ AG

## Sehr geehrte Leser*innen!

**DI Erich Haider, MBA**
**Generaldirektor LINZ AG**

Den Satz, die Zukunft beginnt heute, hört man oft. Die Zukunft begann gestern, ist eine weniger geläufige Aussage, passt aber gut zur LINZ AG. Eine Reihe unserer modernen Dienstleistungen baut auf langjährige Weiterentwicklung. Ein Beispiel ist die Trinkwasserversorgung für Hunderttausende Menschen in und um Linz. Was vor 130 Jahren begann, wurde zuerst elektrifiziert, dann automatisiert und später digitalisiert. Heute präsentiert sich die Trinkwasserversorgung als zukunftsfähiges System. Ein anderes Beispiel für einen frühen Aufbruch in die Zukunft ist die Linzer Fernwärme. Sie startete in den 1970er-Jahren und ihr Ausbau trug maßgeblich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Heute stehen wir bei 87.000 ans LINZ AG-Fernwärmenetz angeschlossenen Wohnungen. Bis 2035 sollen unter anderem Tausende Ein- und Zweifamilienhäuser dazukommen. Das Ermöglichen der Fernwärme für viele Eigenheime ist ein weiterer Meilenstein für die umweltfreundliche Wärmeversorgung.

### Ihnen gehört die Zukunft

Die Zukunftsprojekte der LINZ AG öffnen für viele junge Menschen auch berufliche Perspektiven. So freue ich mich einmal mehr über die großartigen Leistungen unserer Lehrlinge bei den diesjährigen Abschlussprüfungen. Denn wir werden künftig neben technischen Fortschritten und Innovationen vor allem Menschen brauchen, die gemeinsam mit anderen für die Energietransformation, die Mobilitätswende oder in der Kreislaufwirtschaft arbeiten. Wer im Team der LINZ AG ist, trifft auf Wasserstoffexpert*innen genauso wie auf App-Entwickler*innen, auf ‚tim' genauso wie auf ‚Gigabits', auf Verlässlichkeit genauso wie auf Nachhaltigkeit. Und was für unser Team gilt, gilt insbesondere auch für die Leser*innen unseres Kundenmagazins. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

**„An dieser Stelle gratuliere ich unseren jungen Fachkräften – dieses Mal 22 an der Zahl – zum Lehrabschluss. Ich wünsche ihnen und allen, die so wie unsere Absolvent*innen am Anfang ihrer Berufslaufbahn stehen, für ihre Zukunft viel Erfolg."**

Ihr
**DI Erich Haider, MBA**
**Generaldirektor der LINZ AG**

**Säulen der Wärmeversorgung: In den LINZ AG-Kraftwerken wird mit Erdgas, Biomasse und Abfällen Fernwärme für 87.000 Wohnungen erzeugt.**

### Top-Thema „Wärmeversorgung“!

# Versorgungssicherheit hat immer Saison

Die Vorkehrungen der LINZ AG für die abgelaufenen Wintermonate haben gewirkt. Doch: Nach der Heizsaison ist vor der Heizsaison.

Aktuell überwiegt bei vielen die Vorfreude auf sommerliche Wärme. Der Winter, der im April noch einmal „Muskeln“ zeigte, liegt hinter uns und die LINZ AG blickt auf ein Jahr mit intensivsten Vorkehrungen für die Heizsaison 2022/23 zurück. Die bereits früh, mit Ausbruch des Ukraine-Krieges, gestarteten Maßnahmen zur Sicherung der Wärmeversorgung trugen dazu bei, dass die Fernwärme- und Erdgas-Kund*innen der LINZ AG sorgenfrei durch den Winter kamen.

## 100 Prozent Einsatz

Im Zentrum der letztjährigen Vorkehrungen stand – vor dem Hintergrund einer drohenden, teilweise realen Energieknappheit – das rasche Einspeichern von Erdgas. Die LINZ AG ist an zwei großen heimischen Gasspeichern beteiligt, die bereits vor Heizsaison vollständig gefüllt waren. Bei einer Ausgangslage von 15,8 Prozent Füllstand zu Beginn des Ukraine-Krieges eine große Leistung. Gleichzeitig wurde das Holzlager aufgefüllt, um den Biomasse-Heizkraftwerksbetrieb für die Fernwärmeerzeugung zu sichern. Für das Reststoffheizkraftwerk, das auch Fernwärme erzeugt, wurden die notwendigen Abfallmengen gesichert. Außerdem waren die vorhandenen Heizöltanklager entsprechend gefüllt, um im Notfall die zwei LINZ AG-Fernheizkraftwerke ersatzweise mit Heizöl zu betreiben.

## Vorbereitungen laufen durch

Wegen der nach wie vor unsicheren Lage laufen die Vorkehrungen auch im Sommer weiter. In Vorbereitung auf die Heizsaison 2023/24 sorgt die LINZ AG weiterhin für absichernde Speicherstände. Während die Speicher im Vorjahr Ende April zu 24,6 Prozent gefüllt waren, lag der Erdgas-Speicherstand heuer Ende April noch bei hohen 83,8 Prozent. Ein wertvoller Wert für die Versorgungssicherheit und für alle, die auf die LINZ AG vertrauen!

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-08
www.pefc.at

EU Ecolabel
www.ecolabel.eu
EU Ecolabel : AT/053/005

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/16120-2304-1005

**IMPRESSUM: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** Zeitschrift für alle Kund*innen der LINZ AG mit Information über Aufgaben, Ziele und Geschäftstätigkeit des Unternehmens. DVR-Nummer 1067842, Firmenbuchnummer FN 198666g des Landesgerichts Linz. **Gesellschafter:** Stadtgemeinde Linz als Alleineigentümer. **Medieninhaber und Herausgeber:** LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Tel. 0732/3400-0. **Internet:** www.linzag.at. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich. **Auflage:** ca. 269.000 Exemplare. **Für den Inhalt verantwortlich:** Susanne Gillhofer (E-Mail: redaktion@linzag.at). **Redaktionsteam:** Daniela Burner Bakk.ª Komm. MA, Mag. Rene Hagenauer, Mag. David Hirtner, Barbara Hofwimmer, BA, David Hollig, BA, Nina Leitner, MSc, Mag.ª Claudia Pröll, Mag. Daniel Schöppl, BSc, Mag. Philipp Seelmann, Mag.ª (FH), Susanne Stumpner, Mag.ª Julia Wanka. **Fotos:** ARBÖ, AREA47, Ars Electronica/Robert Bauernhansl, cityfoto.at, DONAULAGER LOGISTICS, Erwin Pils, flap.at, Hehenberger, KEBA, K. Lindtner Verlag, Kurt Aberl, LINZ AG, LINZ AG Musik, LINZ AG/Bayer, LINZ AG/doris-reinthaler.com, LINZ AG/Fotokerschi, LINZ AG/Grox, LINZ AG/Hofer, LINZ AG/P.Kerschbaummayr, Linz Tourismus/Tom Mesic, LIWEST, Richard Lürzer, Robert Maybach, Sandro E. E. Zanzinger, Shutterstock, Stadt Linz/Sturm, www.linzerschweben.at. **Layout und Produktion:** Zielgruppen-Zeitungsverlags GmbH, Zamenhofstraße 9, 4020 Linz, Tel. +43 (0)50 6964-4180, www.zzv.at. **Druck:** Leykam Druck, Neudörfl. **Copyright:** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

# INHALT

LINZ AG

04 **Lehrlinge**
Ausgezeichnete Leistungen bei der Lehrabschlussprüfung.

ENERGIE

11 **Fernwärme**
Weiterer Ausbau mit Fokus auf Eigenheime.

INFRASTRUKTUR

13 **Trinkwassertag**
Die LINZ AG versorgt täglich 400.000 Menschen mit Wasser.

VERKEHR

16 **(e-)Carsharing**
Ein neuer tim-Standort wurde in Linz-Urfahr eröffnet.

LEBEN

19 **Frauenfußball**
Exklusive LINZ AG-Aktion zum Linzer Derby.

**Die LINZ AG und ihre Ausbildungsverantwortlichen freuen sich mit ihren Lehrabsolvent*innen über den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre.**

## Lehrabschlussprüfung

# Erneute Top-Leistungen der LINZ AG-Lehrlinge

Mehr als 80 Prozent der LINZ AG-Lehrlinge absolvierten kürzlich ihre Lehrabschlussprüfung mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis.

Die Lehrlingsausbildung hat in der LINZ AG seit jeher einen sehr hohen Stellenwert, stehen doch ihre jüngsten Fachkräfte für die auch in Zukunft hohe Lebensqualität im oö. Zentralraum. Insgesamt 22 Lehrabsolvent*innen schlossen von Juni 2022 bis März 2023 ihre Ausbildung in der LINZ AG mit der Lehrabschlussprüfung erfolgreich ab. Insgesamt schafften elf der jungen Facharbeiter*innen ihre Prüfung „mit Auszeichnung", weitere sechs freuten sich über den Zusatz „mit gutem Erfolg" und fünf bestanden die Prüfung erfolgreich. Beispielsweise sind unter ihnen Karosseriebautechnik-Landesmeister Stefan Voglhofer sowie die Siegerin als auch die Zweitplatzierte des kaufmännischen OÖ Lehrlingswettbewerbs 2021 Carina Gutenbrunner und Valerie Schröger. Ihren wichtigen Karriere-Meilenstein feierten die Absolvent*innen im Rahmen der Lehrabschlussfeier in festlichem Ambiente im LINZ AG-Center.

**DI Erich Haider, MBA**
**Generaldirektor LINZ AG**

„Damit sich die Menschen in ihrem Zuhause wohl und geborgen fühlen, sind sie darauf angewiesen, dass wir unsere Arbeit mit höchster Sorgfalt erledigen. Sie vertrauen auf uns. Wer bei der LINZ AG arbeitet, hat deshalb einen Job mit Sinn. Das gilt auch für unsere Lehrlinge, ihre Ausbildung nimmt bei uns einen sehr hohen Stellenwert ein. Denn wir wissen: Gemeinsam können wir mehr bewegen!"

**Markus Aichhorn**
**Metalltechniker**

„Die Lehrabschlussfeier hat mir voll getaugt – vom Sektempfang bis zum guten Essen in so schönem Ambiente. Dass so viele von der Führungsebene mit dabei waren, zeigt den Stellenwert der Lehrlingsausbildung in der LINZ AG. Wenn ich an meine Ausbildung zurückdenke, schätze ich vor allem den Abteilungswechsel, der mir sehr viele Einblicke in den Betrieb gebracht hat – von der Schlosserei im Technischen Service bis zum Kraftwerk. Super waren auch die vielen Persönlichkeitsseminare und Ausflüge. Highlight war für mich das Abschluss-Seminar auf der Almhütte mit Canyoning. Ich bin happy, meinen Dauerarbeitsplatz mit tollen Kolleg*innen im Kraftwerk gefunden zu haben. Ich fühle mich hier sehr wohl."

**Carina Gutenbrunner**
**Bürokauffrau**

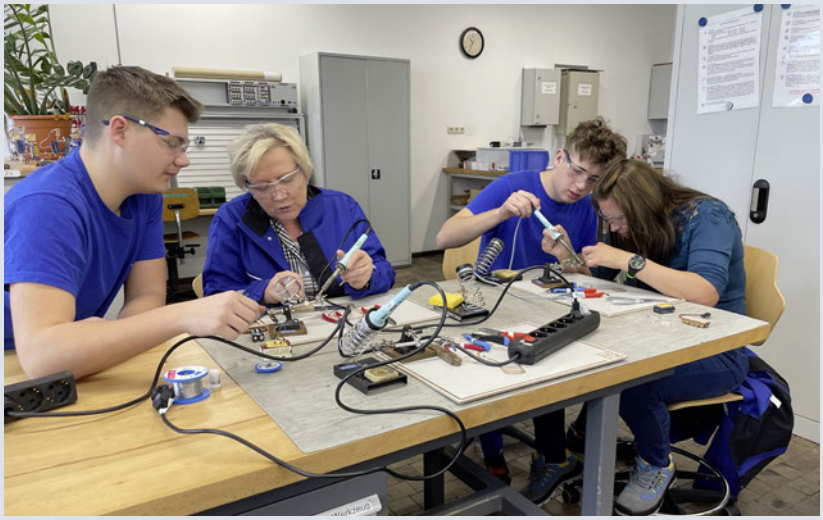
„Unsere Lehrabschlussfeier fand ich sehr schön und es war toll, gemeinsam mit unseren Eltern und Vorgesetzten zu feiern. So etwas ist nicht selbstverständlich. Rückblickend auf die Lehrzeit fand ich unseren Abteilungswechsel super – dadurch habe ich viele Personen und Abläufe im Unternehmen kennengelernt, was einerseits abwechslungsreich war und mir andererseits jetzt in meinem Job viel bringt. Auch die Seminare waren sehr cool, das Gesundheitstraining mit viel Bewegung, Lagerfeuer und sehr persönlichen Inhalten war mein absolutes Highlight. Mein Dauerarbeitsplatz ist mit einer technisch-kaufmännischen Mischung genau das, was ich mir immer vorgestellt habe. Dazu noch ein super Chef und tolle Kolleg*innen – besser geht es eigentlich nicht!"

**Markus Tröbinger**
**Elektrotechniker**

„Die Lehrabschlussfeier war ein ziemlich cooler Abschluss – vor allem, dass wir alle aus unserem Lehrjahr nochmal zusammengekommen sind und gemeinsam feiern konnten. An unserer Ausbildung fand ich unsere Ausflüge und Seminare echt klasse, dadurch wächst man zusammen und findet neue Freunde. Auch unsere Lehrwerkstätte finde ich super – von der Grundausbildung bis zur LAP-Vorbereitung haben wir stark davon profitiert, auch jedes Jahr in der Berufsschule. Absolute Highlights waren für mich unsere Wintersportwoche und unser Abschluss-Seminar. Jetzt auf meinem Dauerarbeitsplatz im Netz-Servicecenter Friensdorf passt es super, ich schätze meine Kollegen und meine abwechslungsreiche Tätigkeit."

## Berufsorientierungs-Praxistag in der Lehrlingsausbildung

In Abstimmung mit der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule veranstaltete die WKO Oberösterreich, sparte.industrie, kürzlich zum zweiten Mal den BO-Praxistag, welcher Berufsorientierungslehrer*innen Einblicke in die Praxis eines Unternehmens bietet. Die LINZ AG-Lehrlingsausbildung beteiligte sich für den Fachbereich Elektro an dieser Aktion und hatte vier BO-Lehrer*innen Ende März für einen Tag zu Gast. Im Fokus standen das Kennenlernen der LINZ AG-Lehrlingsausbildung sowie praktische Übungen in der Lehrwerkstätte wie beispielsweise Löt-Übungen, die praktische Anwendung von Schaltplänen und Übungen rund um elektrische Grundlagen und Motorentechnik. Gabriele Binder, Berufsorientierungslehrerin an der TMS 3 Linz, zeigte sich begeistert: „Es war ein sehr praxisnaher und abwechslungsreicher Tag, bei dem wir viele Informationen über die Lehrlingsausbildung der LINZ AG bekommen haben. Super fand ich auch, dass die Lehrlinge so viel in den Tag eingebunden wurden und alles sehr gut organisiert war. Der Praxistag machte Lust auf mehr!"



**Zwei BO-Lehrerinnen bei Löt-Übungen mit den LINZ AG-Lehrlingen.**

### Zukunftstechnologie $H_2$

# Wasserstoff-Expertise der LINZ AG gefragt

Immer wieder beweist die LINZ AG ihren Weitblick und arbeitet schon heute an den Themen der Zukunft. Dabei wird auch der Einsatz von klimaneutralem, also „grünem" Wasserstoff ($H_2$) forciert. Denn $H_2$ stellt für die Energiewende einen wichtigen Baustein dar. Aktuell befinden sich konkrete Projekte innerhalb der LINZ AG in der Ausarbeitung. DI Dominik Matheisl, BSc, treibt als Wasserstoff-Beauftragter im Konzern den $H_2$-Weg voran. Dabei findet auch ein regelmäßiger Austausch mit Kontakten der Wasserstoffwirtschaft statt. So war kürzlich eine fünfköpfige Delegation der Stadt Linz – angeführt von Stadtrat Dietmar Prammer, darunter auch Matheisl – beim „Austrian-Swedish Innovation Exchange Day" in Wien. Im Fokus der Veranstaltung mit Vertreter*innen von Unternehmen, Politik und Forschung aus Österreich und Schweden stand die „grüne" Transformation von Städten. Matheisl referierte über die Rolle des Wasserstoffs als Rädchen im großen Gesamtkomplex einer sauberen Energieversorgung und Rohstoffversorgung in der Kreislaufwirtschaft. Zuletzt informierte er über das Thema „Wasserstoff" auf der Energiesparmesse Wels. Die $H_2$-Expertise ist immer öfter gefragt. „Wir erhalten laufend Anfragen von Instituten oder Unternehmen für Vorträge, einen Erfahrungsaustausch oder Experteninterviews", sagt Matheisl. Auch die LINZ AG setzt auf Erfahrungsaustausch, um das eigene Know-how zu verdichten, beispielsweise als Partnerin im Wasserstoff-Netzwerk Hydrogen Austria und als Vorstandsmitglied bei WIVA P&G.

**DI Dominik Matheisl, BSc, informierte auf der Energiesparmesse Wels über die Zukunftstechnologie Wasserstoff.**

**$H_2$-FACT: Was ist grüner Wasserstoff?**
Wasserstoff, der mithilfe von Strom aus erneuerbaren Energien produziert wird.

### Energiespar-Gewinnspiel

# Gewinnübergabe in den Promenaden Galerien

Die LINZ AG konnte bei ihrem Auftritt auf der „WEBUILD Energiesparmesse" in Wels nicht nur mit einem bunten (Info-)Programm und zahlreichen Beratungen überzeugen: Im Rahmen der heurigen Energiesparmesse Wels verloste die LINZ AG in Kooperation mit den „Oberösterreichischen Nachrichten" auch tolle Preise. Zu gewinnen gab es zehn energieeffiziente Haushaltsgroßgeräte im Wert von je 1.000 Euro und zehn KEBA-WallBOXEN im Gesamtwert von 5.990 Euro. Am 12. April fand in den Promenaden Galerien in Linz die Gewinnübergabe aus dem großen Energiespar-Gewinnspiel statt – und die Freude war groß. Ganz nach dem Motto „Stromfresser raus, effizientes Gerät rein!" können zehn Gewinner*innen nun mit einem neuen und energieeffizienten Haushaltsgerät den Stromverbrauch in ihrem Haushalt reduzieren. Weitere zehn Gewinner*innen freuen sich darauf, in Kürze mit der KEBA-WallBOX auch zu Hause ihr E-Auto sicher und schnell laden zu können. Herzliche Gratulation!

**Die Gewinner*innen des Energiespar-Gewinnspiels gemeinsam mit Gerald Mayrhofer, PMSc, (M.) vom E-Mobilitätsteam der LINZ AG.**

100.000 Gewinnspiel-Teilnahmen

# Vorteilswelt-App erreicht zum Jubiläum nächsten Meilenstein

Die beliebte Anwendung der LINZ AG feierte ihren vierten Geburtstag! Sie hat bereits einige beeindruckende Nutzungszahlen vorzuweisen, zum Beispiel über 650.000 App-Aufrufe.

Seit mehr als vier Jahren profitieren Energiekund*innen der LINZ AG dank der LINZ AG Vorteilswelt von attraktiven Vorteilen und Gewinnspielen. Die praktische App erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Davon zeugen mehr als 100.000 Teilnahmen an Gewinnspielen und über 25.000 eingelöste oder verschenkte Vorteile. Bereits mehr als 650.000 Mal öffneten Vorteilswelt-Kund*innen die App und profitierten darin von rund 900 vielfältigen Vorteilen und 150 Gewinnspielen. Ermöglicht wird dies auch durch die immer größer werdende Anzahl an Vorteilswelt-Partnerbetrieben, die kürzlich die 200er-Marke geknackt hat.

## Natur und Kaffee genießen

Auch aktuell sind wieder attraktive Vorteile in der App zu finden. Gleich zwei davon laden dazu ein, im Botanischen Garten Linz die Seele in der Natur baumeln zu lassen. Neben „1+1 Eintritt gratis" in den Botanischen Garten findet sich in der App auch der Vorteil „1+1 Kaffee gratis" im dort befindlichen Café Orchidee. Diese sommerlichen Vorteile können noch bis 24. Juni in der App eingelöst werden. Alle Infos zur LINZ AG Vorteilswelt: **www.linzag.at/vorteilswelt**

## Praktische neue Funktionen

Die Vorteilswelt-App wird laufend erweitert. So erhielt sie in einem Update kürzlich neue Funktionen. Seither ist es beispielsweise möglich, Lieblingsvorteile zu favorisieren und auf einen Blick einzusehen. Unter den Vorteilen befinden sich nun auch Prozentrabatte, und flexiblere Einlösefrequenzen sind jetzt ebenso möglich. Die optimierte Anzeige von Suche und Filter sowie eine Feedback- und Hilfefunktion erleichtern zudem die Bedienung der App.

### Mit LIWEST-Vertrag zur Vorteilswelt

Haben Sie einen LINZ AG-Stromvertrag und einen **LIWEST-Vertrag**, sind Sie bereits für die Teilnahme an der LINZ AG Vorteilswelt berechtigt. Das LINZ AG-Tochterunternehmen bietet Fernsehen, Internet und Telefonie auf höchstem Niveau und ist Vorreiter beim 5G-Ausbau. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe.

**Unter anderem gibt's im Ars Electronica Center eine Eintrittsermäßigung.**

## Vergünstigte Kulturzeit

# „LINZ AG SONNTAGE" bieten Abwechslung pur

So einfach genießen Sie vergünstigte Kulturzeit: Im Rahmen der „LINZ AG SONNTAGE" gibt es bei vier regionalen Institutionen einen ermäßigten oder sogar kostenlosen Eintritt. Die beliebte Aktion ist ein Beispiel für das Engagement der LINZ AG in der Kulturszene.

Im Lentos Kunstmuseum Linz, im Nordico Stadtmuseum Linz, im Ars Electronica Center sowie im Brucknerhaus Linz gibt es die beliebte „Two for One"-Eintrittsermäßigung. Die „LINZ AG SONNTAGE" bieten zudem allen Kindern bis 13 Jahre freien Eintritt. Von den Kooperationen mit den vier Traditionshäusern profitieren bis Ende 2023 alle Kunst- und Kulturinteressierten. „Als regional fest verankertes Unternehmen ist es für uns wichtig, dass wir auch neben unseren Kernaufgaben laufend Akzente setzen. Unser breit gefächertes Engagement im kulturellen Bereich erleichtert der Bevölkerung einerseits den Zugang und andererseits werden dadurch die Traditionshäuser unterstützt", sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

### Die Aktion im Überblick

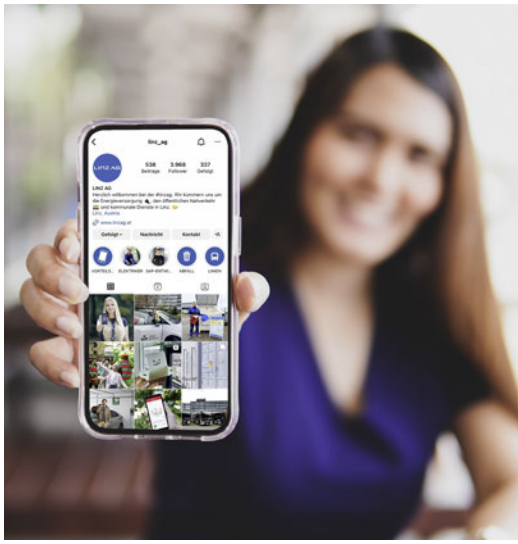
Wer im Lentos Kunstmuseum sowie im Nordico Stadtmuseum zum Wochenausklang eine Karte kauft, darf eine zweite Person in derselben oder günstigeren Kategorie kostenlos mitnehmen. Im Ars Electronica Center gibt's die „LINZ AG SONNTAGE"-Aktion für alle Öffi-Nutzer*innen, die einen gültigen Fahrschein oder Ausweis der LINZ AG LINIEN vorweisen. Zudem gilt die Kooperation auch für ausgewählte Veranstaltungen im Brucknerhaus Linz – sowohl beim Online-Ticketkauf als auch im Service-Center mit dem Promotions-Code „KultursonntagLINZAG". Alle weiteren Infos zur Aktion finden Sie unter: **www.linzag.at/kulturzeit**

LINZ AG KulturZEIT

## Social Media

# Mit unseren Kanälen bleiben Sie immer up to date

Tauchen Sie ein in die Welt der LINZ AG und entdecken Sie spannende Berufsvorstellungen, interessante Veranstaltungstipps und Wissenswertes rund um die Schwerpunkte des Unternehmens auf den gleichnamigen Social-Media-Kanälen. Ob auf Facebook, Instagram, Twitter oder LinkedIn: Die LINZ AG bietet ihren Abonnent*innen ein breites Spektrum an informativen und unterhaltsamen Inhalten. Auf Facebook und Instagram erwarten Sie unterhaltsame Informationen und Gewinnspiele, während Sie auf Twitter Updates zu den LINZ AG LINIEN erhalten. Wer sich für die LINZ AG als Arbeitgeberin interessiert, erhält auf LinkedIn einen Einblick in das Unternehmen samt Karrieremöglichkeiten. Folgen Sie der LINZ AG auf den Social-Media-Kanälen, werden Sie Teil der Community und erleben Sie die LINZ AG hautnah!



**Unter anderem warten auf Instagram coole Unternehmens-News.**

**Die Gewinner*innen der Verlosung erwartet am 21. Juli 2023 ein Segway-Erlebnis der ganz besonderen Art.**

Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at angefordert werden.

KURZ INFOS

### Jetzt mitmachen!

## Plätze für Segway-Tour auf den Pöstlingberg gewinnen

Linz auf dem Segway „erschweben" – das ist jetzt für Kund*innen des LINZ AG-Energievertriebs möglich! Der LINZ STROM Vertrieb und der LINZ GAS Vertrieb verlosen insgesamt 6 x 2 Karten für eine Segway-Tour vom Anbieter LINZerSCHWEBEN. Die Gewinner*innen der Karten erwartet am 21. Juni 2023 eine Segway-Tour via Hauptplatz, Donaupark und AEC auf den Linzer Pöstlingberg. Wenn auch Sie mit etwas Glück den Pöstlingberg „erschweben" möchten, dann schreiben Sie unter dem Kennwort „Segway-Tour 2023" eine E-Mail an **gewinnspiel@linzag.at** und geben bitte einfach Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und wenn möglich auch Ihre Kundennummer bekannt. Einsendeschluss ist der 11. Juni 2023.

### Kooperation

## Eigene E-Ladekarte für ARBÖ OÖ-Mitglieder

Seit Kurzem können ARBÖ OÖ-Mitglieder ihre Elektrofahrzeuge unkompliziert, kostengünstig und transparent aufladen – eine Kooperation mit der LINZ AG macht es möglich. Die Ladekarte bietet neben einem großen Ladenetzwerk auch eine Abrechnung auf kWh-Basis. „Die LINZ AG ist Oberösterreichs größte Ladeinfrastruktur-Anbieterin. Als solche freuen wir uns sehr, mit dem ARBÖ OÖ einen starken Partner mit an Bord zu haben. Oberösterreichische ARBÖ-Mitglieder können mit ihrer E-Ladekarte ab sofort das umfassende Ladenetzwerk nutzen, das österreichweit Tausende öffentliche Ladestationen umfasst", sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA. Die ARBÖ E-Ladekarte steht exklusiv ARBÖ OÖ-Mitgliedern zur Verfügung und kann online unter www.arboe.at bestellt werden.

**DI Andreas Reinhardt, MBA (Bereichsleiter Energiedienstleistungen LINZ AG), Ing. Reinhold Entholzer (Präsident ARBÖ OÖ), DI Erich Haider, MBA (Generaldirektor LINZ AG), Dir. Thomas Harruk (Landesgeschäftsführer ARBÖ OÖ) und Gerald Mayrhofer, PMSc (E-Mobilitätsexperte LINZ AG), freuen sich über die Kooperation.**

**ÖAMTC-Landesdirektor Mag. Harald Großauer bekam von LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan (r.) die LES-Urkunde „Klimafreundliches Unternehmen" überreicht.**

### Energieeffizienz

## ÖAMTC setzt auf Kompetenz der LINZ AG-Tochter LES

Die LINZ ENERGIESERVICE GmbH-LES (kurz: LES) unterstützt seit vielen Jahren oberösterreichische Unternehmen dabei, ihren Gesamt-Energieverbrauch zu reduzieren und den Anteil an erneuerbarer Energie zu erhöhen. Das trifft in einem aktuellen Projekt auch auf den ÖAMTC OÖ zu. 16 Stützpunkte werden dabei mit Photovoltaik (PV)-Anlagen ausgestattet bzw. erhalten eine Erweiterung der bestehenden Anlagen. Der PV-Strom fließt in den Betrieb der Stützpunkte, ihrer Heizung und Kühlung (Wärmepumpen) sowie in die E-Ladesäulen. Darüber hinaus werden die PV-Anlagen mit einem eigens entwickelten Energiemonitoring-System ausgestattet. Mittlerweile sind an mehreren ÖAMTC-Stützpunkten die Arbeiten abgeschlossen, die Gesamt-Fertigstellung soll im Herbst 2023 erfolgen.

**Versorgungssicherheit und faire Strompreise sind das Credo der LINZ AG.**

### Treue Kund*innen profitieren

# Faire Strompreise auch in Krisenzeiten

Vor fast genau einem Jahr kündigte die LINZ AG vor dem Hintergrund eines aufgrund des Ukraine-Krieges aus den Fugen geratenen Beschaffungsmarktes eine Stromtariferhöhung an. Und es ist bis zum heutigen Tag die einzige und erste seit zwölf Jahren geblieben. Dies ist gelungen, obwohl die Einkaufspreise – insbesondere für Erdgas, das die LINZ AG zur Strom- und Wärmeerzeugung braucht – danach nochmals extrem nach oben gingen.

## Vergleichsweise sehr günstig

Tatsächlich konnte die LINZ AG ihre Stromtarife ohne weitere Anhebung ins neue Jahr und bis heute mitnehmen. Treue Stromkund*innen der LINZ AG profitierten in den vergangenen Monaten von einem im Vergleich sehr günstigen Stromtarif und tun es noch. Das liegt vor allem an einer vorausschauenden Einkaufsstrategie und am Bekenntnis zu fairen Preisen. „Auch wir müssen uns nach dem Markt und den Einkaufspreisen richten", sagt LINZ AG-Energievorstand Mag. DI Josef Siligan. „Aber wir haben es bisher geschafft, mit einer moderaten Anpassung unserer Stromtarife im Juli vergangenen Jahres auszukommen", so Siligan weiter. Derzeit ist die Marktlage entspannt, wenn auch nach wie vor instabil. Die LINZ AG wird den Markt weiter sehr genau beobachten und alles tun, was in ihrer Hand liegt, um weiterhin Versorgungssicherheit und faire Preise bieten zu können.

**DI Erich Haider, MBA**
**Generaldirektor LINZ AG**

„Seit Beginn der Energiekrise unternimmt die LINZ AG alles, was in ihrer Hand liegt, um die Versorgung zu sichern und so faire Preise wie möglich zu bieten. Gleichzeitig geht es darum, wichtige Projekte für die Energiezukunft voranzutreiben. Danke unseren vielen Kund*innen für ihr Vertrauen!"

### Photovoltaik-Boom ungebrochen

# Nach Rekordjahr 2022 setzt LINZ NETZ GmbH weitere Ausbauschritte

**Die LINZ NETZ GmbH hat die nächsten Ausbauschritte bereits gesetzt – aktuell entstehen weitere Umspannwerke.**

Bei der Energiewende nehmen die Stromnetze eine entscheidende Schlüsselrolle ein. Sie sind es, die mit ihrem Ausbau die Energiewende ermöglichen. Denn die Energiewende bedeutet ein Umdenken von der bisher zentralen Stromerzeugung hin zu einer dezentralen Stromerzeugung auf vielen Dächern und Freiflächen. Und dafür muss auch die Netzinfrastruktur entsprechend aus- und umgebaut werden. Rund 10.000 Anträge für den Anschluss von PV-Anlagen wurden im vergangenen Jahr bei der LINZ NETZ GmbH gestellt – ein absoluter Rekordwert und eine Verdreifachung der Anträge innerhalb von nur zwei Jahren. „Die Energiewende hat eine unglaubliche Dynamik bekommen und ist voll in der Bevölkerung angekommen. Besonders die Nachfrage an PV-Anschlüssen ist enorm", so die beiden LINZ NETZ GmbH-Geschäftsführer DI Johannes Zimmerberger, MBA und Mag. Jörg Mittendorfer, MBA. „Daher arbeiten wir ununterbrochen am Netzausbau und investieren massiv in die Verstärkung der Stromnetze." Und die nächsten Ausbauschritte sind bereits gesetzt: So entstehen unter anderem aktuell in Linz in der Wiener Straße sowie in Pichling zwei neue Umspannwerke. Darüber hinaus werden neben dem Neubau des Umspannwerks Friensdorf zahlreiche Netzverstärkungen im Mittel- und Niederspannungsnetz vorbereitet.

**LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan, LINZ AG-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Luger und LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA präsentierten die Fernwärme-Strategie der LINZ AG.**

### Angebot für Hausbesitzer*innen

# Erneuerbare Wärmeversorgung fürs Eigenheim

Bereits mehr als 87.000 Wohnungen versorgt die LINZ AG mit umweltfreundlicher Fernwärme. Dazu kommen jetzt auch Tausende Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser.

Fernwärme ist eine Schlüsseltechnologie der Energiewende. Die umweltfreundliche Heizform hat schon in der Vergangenheit viel Gutes für die Lebensqualität im oberösterreichischen Zentralraum bewirkt und trug in Linz unter anderem zur Verbesserung der Luftqualität bei. Mittlerweile beträgt der Erneuerbaren-Anteil schon 40 Prozent und soll bis 2035 auf 80 Prozent erhöht werden. Doch auch in der Fernwärmehauptstadt Linz und in weiteren Gemeinden im Versorgungsgebiet der LINZ AG hat Fernwärme noch Potenzial und speziell das Interesse von Eigenheim-Besitzer*innen steigt. Aus diesem Grund setzte die LINZ AG kürzlich einen weiteren Meilenstein für ihre Erneuerbaren-Offensive: nämlich ein neues Angebot für Tausende Besitzer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. von Reihenhäusern in Linz und Leonding. Ihnen wird bis 2035 der Umstieg von einem fossilen Heizsystem auf Fernwärme ermöglicht.

## Anschlussmöglichkeit einfach prüfen

Ein neuer Online-Service unter dem Titel „Fernwärmeanschluss prüfen" auf **www.linzag.at/fernwaermeanschluss** gibt Auskunft darüber, ob sich eine Adresse in einem Ausbaugebiet befindet. Ein einfach zu bedienendes Formular schafft mit wenigen Klicks bzw. Schritten erste Klarheit und ebnet Hausbesitzer*innen in der Folge den unkomplizierten Erhalt einer fundierten Auskunft. Aber auch dort, wo eine Umstellung auf Fernwärme nach Prüfung der Gegebenheiten nicht möglich ist, wird die LINZ AG auf Wunsch ein alternatives Angebot für den Umstieg auf ein erneuerbares Wärmesystem mit Wärmepumpe (inkl. Photovoltaik) oder Pellets machen. „Wir begegnen der Vielzahl von Anfragen, mit denen wir konfrontiert sind, mit einem umfassenden Ausbauprogramm. Gleichzeitig wollen wir Lösungen für jene anbieten, bei denen ein Fernwärmeanschluss nicht umsetzbar ist. Im Mittelpunkt des Programms steht ein neuer – inhouse entwickelter – Online-Service, der das Planen kundenseitig erleichtert", sagt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan. Der Online-Service überprüft aktuell Adressen in Linz und Leonding. Er wird laufend weiterentwickelt und steht bald auch in weiteren Städten und Gemeinden zur Verfügung.

**Jetzt Fernwärmeanschluss prüfen.**

E-Mobilität

# Die LINZ AG eröffnete den 750. Ladepunkt

Ein besonderes Jubiläum erfordert eine außergewöhnliche Location: Am Südbahnhofmarkt-Parkplatz wurde vor Kurzem der insgesamt 750. Ladepunkt, der von der LINZ AG betrieben wird, offiziell eröffnet. Der neue Schnelllader ist zudem der leistungsstärkste in Linz.

Der insgesamt 750. Ladepunkt im Versorgungsgebiet der LINZ AG ist zweifelsohne ein e-mobiler Meilenstein. Beim beliebten Treffpunkt im Zentrum der Landeshauptstadt hat die Bevölkerung nun die Möglichkeit, während des Einkaufens ein E-Auto zu laden. Und das geht dank der neuen Schnelllade-Station besonders rasch. Denn der neue „High Performance Charger" am Parkplatz des traditionsreichen Linzer Genussmarktes ist mit insgesamt 225 kW der leistungsstärkste im Stadtgebiet. Drei CCS-Stecker, die mit je mindestens 75 kW für besonders schnelle Ladevorgänge sorgen, stehen zur Verfügung.

## Neuer kWh-Tarif

Seit Anfang Mai gibt es auch bei der Abrechnung eine Neuheit: Das neue Tarifsystem ermöglicht eine Abrechnung nach Kilowattstunden. Die neuen kWh-Tarife der LINZ AG – je nach persönlichem Ladeverhalten kann man drei Tarifmodelle wählen – machen das Laden einfacher und transparenter. Wahlweise bleibt ein Zeittarif im Angebot. Neben den eigenen 750 Ladepunkten bietet die LINZ AG über das Partnernetzwerk im Bundesverband für Elektromobilität (BEÖ) Zugang zu Tausenden weiteren Ladepunkten in ganz Österreich. Einen detaillierten Überblick über die E-Ladestationen liefert der „LadeAtlas" auf der LINZ AG-Website.

**Mag. DI Josef Siligan**
**LINZ AG-Vorstandsdirektor**

„Es freut mich, dass wir als Oberösterreichs größter Anbieter im Bereich E-Ladeinfrastruktur dieses Jubiläum begehen. Der 750. Ladepunkt ist ein besonderer Meilenstein, mit dem die LINZ AG ihr Leitmotiv Versorgungssicherheit einmal mehr untermauert. Wir sehen es auch als unseren Auftrag, weiterhin wichtige Schritte Richtung Mobilitätswende zu setzen."

**Der neue Schnelllader am Südbahnhofmarkt-Parkplatz.**

## Superschnelles Internet dank Gigabit-Tarif von LIWEST

Bereits seit 25 Jahren steht LIWEST für schnelles und stabiles Glasfaser-Internet. Jetzt setzt das LINZ AG-Tochterunternehmen einen neuen Meilenstein und bietet erstmals ein sogenanntes „Gigabit-Produkt" an: eine Übertragungsgeschwindigkeit von einem Gigabit pro Sekunde im Download. LIWEST ist damit einmal mehr Vorreiter für die Digitalisierung. „Heute wird etwa im Wohnzimmer eine Serie am 4K-Bildschirm gestreamt und daneben am Tablet gesurft, in einem anderen Zimmer läuft eine Videokonferenz und im nächsten ein Online-Game. Das macht nur mit einer Hochleistungsverbindung wirklich Spaß", sagt LIWEST-Geschäftsführer DI Dr. Stefan Gintenreiter, MBA. „Bei allen Anforderungen für digitale Unterhaltung, Freizeit und Arbeit daheim bietet LIWEST die optimale Lösung." Der Gigabit-Tarif ist großflächig im LIWEST-Versorgungsgebiet verfügbar. Mehr auf **www.liwest.at** und in den LIWEST-Shops.

### Mit der LIWEST zur Vorteilswelt

Energiekund*innen der LINZ AG haben in der LINZ AG Vorteilswelt-App (mehr auf Seite 7) dank vieler Vergünstigungen die Gelegenheit, vielerorts im Alltag zu sparen. Ein Schritt, um davon zu profitieren, ist ein LIWEST-Vertrag.

**Mit dem neuen Film „Wasser ist Leben" informiert die LINZ AG über das wertvolle Lebensmittel.**

KURZ INFOS

Trinkwassertag

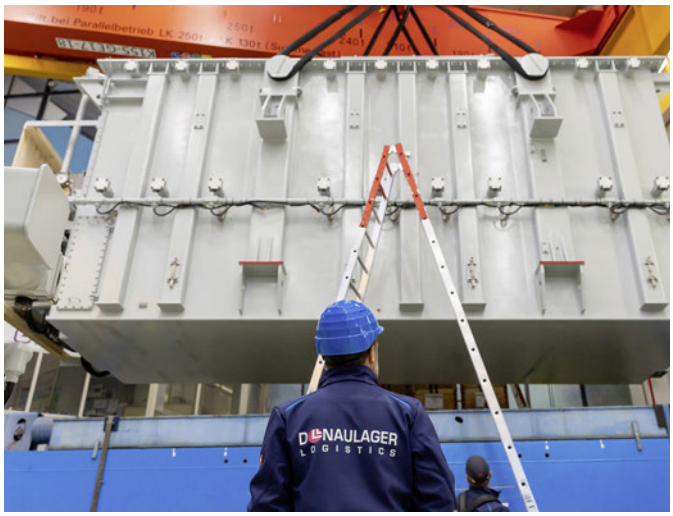
## Neuer Infofilm: „Wasser ist Leben"

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut. Am 16. Juni, dem österreichischen Trinkwassertag, soll daran erinnert werden. LINZ AG WASSER nimmt diesen Tag zum Anlass, um mit ihrem neuen Film „Wasser ist Leben" zu informieren. Wer mehr über den Weg des Wassers erfahren will, wer wissen möchte, was virtuelles Wasser ist und wie wir unser Wasser aktiv schützen können, der findet in diesem Film interessante Informationen. Außerdem erfahren Sie, was die LINZ AG täglich für die Versorgung mit und den Schutz von Trinkwasser tut, um täglich rund 400.000 Menschen mit bestem Trinkwasser beliefern zu können. Der neue Infofilm ist auf der LINZ AG-Website unter **www.linzag.at/wasser-ist-leben** zu finden.

DONAULAGER LOGISTICS

## Neue Abteilung „Industrie- und Kontraktlogistik"

DONAULAGER LOGISTICS, ein Tochterunternehmen der LINZ AG, wurde erweitert. Die „jüngste" Abteilung „Industrie- und Kontraktlogistik" realisiert spezielle Logistik-Lösungen für Industriekunden und teilt sich in zwei Bereiche: Der Bereich „Industrielogistik" beschäftigt sich mit klassischen Logistik-Dienstleistungen am Kundenstandort, wie der Organisation des Umschlags, der Lagerung, Verpackung, Kommissionierung oder dem internen Transport seiner Waren. Der Bereich „Kontraktlogistik" unterstützt Kund*innen bei der Auswahl und Abwicklung der verschiedenen Frachtdienstleister, die ihre Produkte transportieren. Die Produktpalette reicht dabei von chemischen Erzeugnissen bis hin zu Industriegütern im Anlagenbau, wie z. B. Generatoren. DONAULAGER LOGISTICS entwickelt individuelle und optimal an den Kund*innen und die jeweiligen Anforderungen angepasste Logistik-Lösungen.




**DONAULAGER LOGISTICS realisiert spezielle Logistik-Lösungen für Industriekunden.**

**Alte Akkus niemals im Restmüll entsorgen – es besteht Brandgefahr!**

Richtige Entsorgung

## Lithium-Ionen-Akkus nicht in den Restabfall

In vielen Elektrogeräten, zum Beispiel in Smartphones, Tablets und Digitalkameras, verstecken sich leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien, die durch hohe Ladekapazität punkten. Am Ende ihrer Lebensdauer ist aber einiges zu beachten. Alte Batterien und Akkus sind immer im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Dort werden die Energiespeicher richtig gelagert, verpackt und für den Weitertransport in Aufbereitungsanlagen vorbereitet, wo wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Edelstahl, Aluminium und Kupfer zurückgewonnen und wiederverwertet werden. Alte Lithium-Ionen-Akkus und Batterien gehören auf keinen Fall in den Restmüll, denn bei falscher Entsorgung kann es gefährlich werden und zu Bränden kommen. Deshalb immer richtig entsorgen und einfach im nächsten Altstoffsammelzentrum abgeben.

Bewusstseinsbildung

# LINZ AG unterstützt Sauberkeitskampagne

Die Müllabfuhr der LINZ AG entleert regelmäßig über 60.000 Restabfall-, Bioabfall-, Leichtverpackungs- und Altpapierbehälter und sorgt so für eine saubere Stadt. Um gemeinsam auf das wichtige Thema aufmerksam zu machen, unterstützt das Unternehmen eine neue Kampagne vom Magistrat Linz.

Eine Stadt wie Linz ist ein bisschen wie ein Haushalt. Ein großer Haushalt, zugegeben. Trotzdem gilt: Soll die Wohnumgebung so richtig sauber bleiben, müssen alle mit anpacken. Zwar sind Mitarbeiter*innen des städtischen Geschäftsbereiches Stadtgrün und Straßenbetreuung ständig dabei, alles für ein perfektes Stadtbild zu geben – weggeworfener Müll lässt die Arbeit aber nie ausgehen. Ärgerlich für all jene, die „hinterherräumen" – oft ein großes Ärgernis für all jene, die sich den öffentlichen Raum frei von Hinterlassenschaften aller Art wünschen. Insgesamt 3.100 Papierkörbe sind aktuell im Stadtgebiet verteilt und warten darauf, befüllt zu werden. Ganze 7.500 Tonnen Abfall entsorgten die Mitarbeiter*innen der Stadt im abgelaufenen Jahr – trotzdem fanden unzählige Take-away-Boxen, Coffee-to-go-Becher, PET-Flaschen oder nicht eingesammelte „Hundstrümmerl" nicht ihren Weg in die „Tonne".

## Hippe Claims im Mittelpunkt

Die Stadt Linz setzt daher seit 2. Mai 2023 verstärkt auf Bewusstseinsbildung. Gemeinsam mit starken Partnern wie der LINZ AG, Linzer City Ring, GWG oder dem städtischen Ordnungsdienst soll all dem vermeidbaren Müll der Kampf angesagt werden: Claims wie „Digga, bleib sauber!" oder „Bro, nicht cool", verbunden mit Pixel-Grafik und Info-Splittern zum Thema „Müll" in Linz, sollen Wissen vermitteln und Aufklärung betreiben – ganz ohne erhobenen Zeigefinger und belehrenden Unterton. Die Omni-Channel-Kampagne wird jedenfalls niemandem verborgen bleiben. Der Fokus liegt hauptsächlich auf sozialen Medien, aber auch über „klassische" Kommunikationskanäle werden die Inhalte transportiert.

## Themenvielfalt und Zielgruppen

In erster Linie sind es die Linzer*innen, die von der Kampagne auf die Relevanz dieses Themas aufmerksam gemacht werden sollen. Grundsätzlich richtet sie sich aber an alle Menschen, die sich in unserer schönen Stadt aufhalten: von Pendler*innen bis hin zu Tagesgästen. Der Hauptfokus liegt auf achtlos weggeworfenem Müll, allem voran der Flut an Essensverpackungen, die der Take-away-Boom der vergangenen Jahre mit sich gebracht hat. Aber auch Zigarettenstummel, nicht weggeräumter Hundekot, Schmierereien und Sticker oder illegale Sperrmüllentsorgung sind allesamt Themen, die auf mangelndes Bewusstsein zurückzuführen sind. Und das muss nicht sein. Denn spätestens beim Mülleimer gilt: Knapp vorbei ist voll daneben. Alle weiteren Infos gibt's unter: **www.sauber.linz.at**

**Einprägsame Claims stehen bei der neuen Kampagne im Fokus.**

Mit dem neuen Hochbehälter Hitzing können die durch den Klimawandel vermehrten Lastspitzen abgefedert werden (Blick in den Wasserspeicher).

Tradition und Moderne

# 130 Jahre Linzer Trinkwasserversorgung

Alles begann mit der Inbetriebnahme des Wasserwerks Scharlinz im Jahr 1893. Heute steht LINZ AG WASSER für moderne Versorgungssicherheit – auch für die kommenden Generationen.

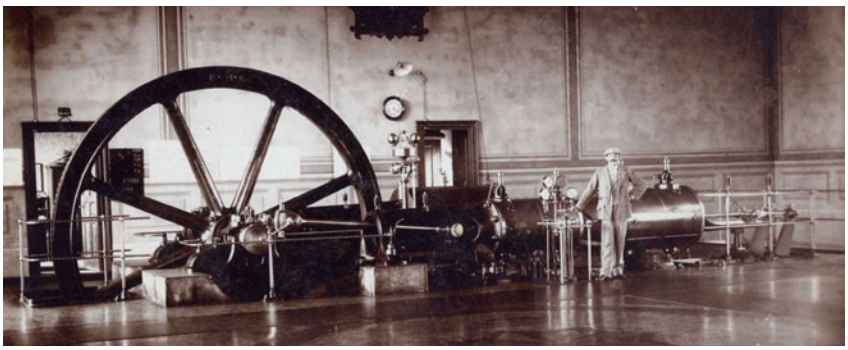
Wasser ist seit Anbeginn der Grundstein für Leben auf unserem Planeten. Viele sehen es als selbstverständlich an und sind sich nicht bewusst, was alles benötigt wird, um Wasser in bester Qualität und direkt aus dem Wasserhahn genießen zu können. Nicht nur die richtige Technik, auch vorausschauende Planung und stetiges Lernen sind Voraussetzungen für eine sichere Trinkwasserversorgung.

## Zukunftsweisend

Die Inbetriebnahme von Scharlinz im Jahr 1893 ermöglichte es, mit dampfbetriebenen Pumpen über Druckrohrleitungen und den Hochbehälter Gugl rund 47.000 Menschen öffentlich mit Trinkwasser zu versorgen. Heute betreibt LINZ AG WASSER insgesamt vier Wasserwerke (Scharlinz, Goldwörth, Plesching und Heilham), 68 Druckerhöhungsanlagen, 32 Hochbehälter, 24 Brunnen und ein rund 1.250 km langes Versorgungsnetz. Täglich werden mehr als 63 Millionen Liter frisches Wasser für über 400.000 Menschen in Linz und den Umlandgemeinden gefördert. Dazwischen liegen 130 Jahre, in denen sich die großen Modernisierungswellen der jüngeren Geschichte widerspiegeln: Elektrifizierung, maschinelle Automation und zuletzt die Digitalisierung prägten bzw. prägen die Trinkwasserversorgung von Linz. Trotz dieser riesigen technischen Entwicklungsschritte haben die dampfbetriebenen Wasserwerkpumpen in Scharlinz von 1893 und die technologische Top-Ausstattung der heutigen Wasserwerke eines gemeinsam: Jede Entwicklung war zu ihrer Zeit zukunftsweisend.

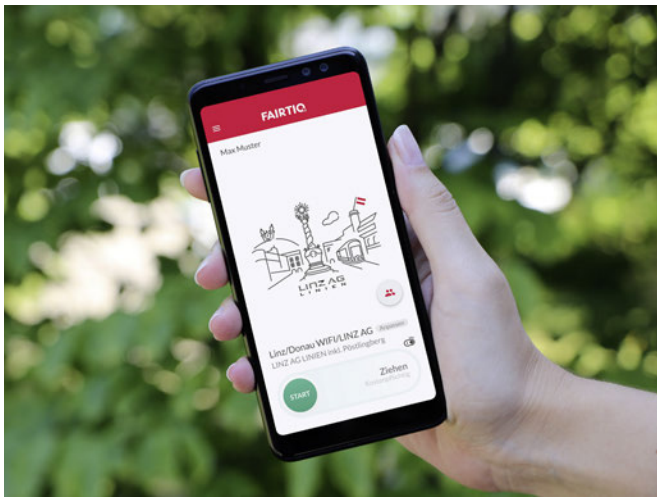
## Erfolgsfaktoren

LINZ AG WASSER arbeitet schon heute an der Wasserversorgung für die nächsten Generationen und setzt laufend wichtige Projekte für die Versorgungssicherheit um. So wurde im Frühling 2022 der neue Hochbehälter Hitzing eröffnet und damit die Speicherkapazität um zwei Millionen Liter Wasser erhöht. Auch die sukzessive Erneuerung der Rohrleitungen, der Ausbau des Leitungsnetzes und die sicherheitstechnische Aufrüstung der Leitsysteme tragen zur Versorgungssicherheit bei. Eine konsequente Qualitätsüberwachung und regelmäßige Anlagenwartungen, die qualifizierte Betreuung der Schutzgebiete sowie kontinuierliche Weiterbildungsmaßnahmen für die bestens ausgebildeten Mitarbeiter*innen bilden das professionelle Rüstzeug für künftige Herausforderungen. Damit wir auch in Zukunft mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser sicher versorgt sind.



**Maschinenraum Wasserwerk Scharlinz vor 1918.**

KURZ INFOS




**Die FAIRTIQ-App gibt es seit 2019 für den Linzer Öffi-Verkehr. Durch die neue Mitnahmefunktion kann nun noch eine weitere Person von den Vorzügen profitieren.**

Gemeinsam unterwegs

## Neue Mitnahmefunktion in der FAIRTIQ-App

Mit nur einem „Wisch" zur Fahrt mit Bus und Bim, heißt es seit der Einführung der FAIRTIQ-App im Jahr 2019 in Linz. Die innovative Ticketing-App ermittelt für den LINZ AG LINIEN-Fahrgast automatisch den optimalen Tagestarif für die gefahrene(n) Strecke(n). Damit können die LINZ AG LINIEN gänzlich ohne Kenntnis des Tarifsystems und ohne Fahrscheinautomaten genutzt werden – ideal für sporadische Nutzer*innen. Mit der neuen Mitnahmefunktion ist FAIRTIQ jetzt noch praktischer. Denn Nutzer*innen können nun eine weitere Person auf ihren Fahrten im Netz der LINZ AG LINIEN mitnehmen. Damit erhält auch die mitreisende Person automatisch das günstigste Ticket.

Neues Ferienangebot

## LILI-Rallye: Spielerisch das Öffi-Verkehrsnetz erkunden

Die LINZ AG LINIEN haben ein neues Ferienangebot auf den Plan gerufen, um Kindern die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel näherzubringen. Die sogenannte LILI-Rallye ermöglicht das spielerische Kennenlernen der Öffis für Linzer Hortkinder. Das Spiel funktioniert dabei folgendermaßen: Eine Gruppe von bis zu sechs Kindern folgt gemeinsam mit einer Begleitperson einer vordefinierten Strecke im Verkehrsnetz der LINZ AG LINIEN. Zum Navigieren können Hilfsmittel wie beispielsweise der Liniennetzplan oder die LinzMobil-App zum Einsatz kommen. An verschiedenen Stopps gilt es, spannende Aufgaben zu lösen. Im Anschluss dürfen sich alle Teilnehmer*innen über ein Goodie-Bag der LINZ AG LINIEN und eine Urkunde freuen. Im Juli stehen vier Termine zur Verfügung. Interessierte Horte können sich per E-Mail unter **lili-rallye@linzag.at** melden.

**Benannt wurde die LILI-Rallye nach der schlauen Füchsin LILI, dem Maskottchen des neuen Ferienangebots der LINZ AG LINIEN.**

**Die Kund*innen Andreas und Bettina D. wollen mit tim vor allem einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.**

(e-)Carsharing-Angebot

## tim wächst um weiteren Standort in Linz-Urfahr

Die Nachfrage nach tim, dem multimodalen Mobilitätsangebot der LINZ AG LINIEN, wächst weiter und damit auch die Zahl an Standorten. Kürzlich wurde der elfte Standort in der Linken Brückenstraße in Linz-Urfahr eröffnet. Die installierten Knoten bieten den tim-Nutzer*innen neben den bestehenden öffentlichen Verkehrsangeboten vor allem die Möglichkeit von (e-)Carsharing. Bei der Wahl für tim spielt für viele Kund*innen auch das Thema „Klimaschutz" eine große Rolle, so auch bei Bettina und Andreas D. aus Urfahr: „Seit Kurzem nutzen wir tim, weil wir aus Klimaschutzgründen unser Auto verkauft haben. Unsere Ziele versuchen wir, vorwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auf Strecken, wo dies nicht möglich ist, nutzen wir das (e-)Carsharing-Angebot."

Ein geschlossener Wagen und ein offener Sommerwagen von damals.

Die heutigen Fahrzeuge der Pöstlingbergbahn: der Niederflurwagen und der revitalisierte „Nostalgiewagen".

Besonderes Jubiläum

# Seit 125 Jahren fährt die Pöstlingbergbahn

Der Pöstlingberg mit Grottenbahn und Wallfahrtskirche ist bis heute ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Was dabei nicht fehlen darf, ist die Fahrt dorthin mit der Pöstlingbergbahn, die heuer ein ganz besonderes Jubiläum feiert.

Vor mittlerweile 125 Jahren nahm die Pöstlingbergbahn erstmals ihren Betrieb auf. Die Geschichte der Pöstlingbergbahn begann aber bereits im Jahr 1891 mit der Idee des Technikers Josef Urbanski, eine Zahnradbahn auf den Linzer Hausberg zu bauen. Er scheiterte aber aus finanziellen Gründen an den technischen Vorarbeiten. Erst als Urbanski mit Gotthard Ritter von Ritschl und dem Anwalt Dr. Carl Beurle die passenden Partner fand, kam wieder Schwung in das Bauvorhaben. 1894 entstand daher die Variante einer elektrischen Adhäsionsbahn. Allerdings fehlte zu diesem Zeitpunkt die benötigte Stromversorgung. Im März 1896 wurde diese Hürde genommen – die Elektrifizierung der Straßenbahnen erfolgte und als weitere Ausbaustufe sollte ab Mai 1898 der Linienbetrieb auf den Pöstlingberg Wirklichkeit werden. Im Oktober 1896 wurden die Weichen gestellt und unter der regen Anteilnahme der Linzer Bevölkerung startete 1897 der Bau der Bahn – händisch und mit Ochsenkarren. Die Pöstlingbergbahn erhielt am 28. Mai 1898 die Bewilligung zur Betriebsaufnahme. Einen Tag später, am 29. Mai 1898, war es dann um 7.36 Uhr so weit und die erste offizielle Fahrt mit dem festlich dekorierten Motorwagen Nr. IV läutete offiziell die Erfolgsgeschichte der Pöstlingbergbahn ein.

## Anfangsjahre

1898 wurde die heutige „alte" Talstation gebaut. Der bekannte Fachwerksbau mit den Türmchen war bis 2008 die Talstation der Bergbahn und beherbergt heute das Pöstlingbergbahn-Museum. In den ersten Betriebsjahren verfügte die Bergbahn über sechs offene Sommerwagen und verkehrte im Winter nicht. Erst ab 1900 war die Bahn dank der geschlossenen Wagen, die nach und nach dazukamen, ganzjährig in Betrieb.

Dr.in Jutta Rinner, MBA
LINZ AG-Vorstandsdirektorin

„Als Touristenattraktion, Nahverkehrsmittel sowie Wahrzeichen ist die Pöstlingbergbahn heute aus der Stadt Linz nicht mehr wegzudenken. Außergewöhnlich ist dabei ihre besondere Route. Sie überwindet eine Steigung von durchschnittlich 105 Promille und zählt damit zu einer der steilsten Adhäsionsbahnen der Welt."

## Runderneuerung nach 110 Jahren

Aufwendige, teure Wartung und Reparatur der Gleiskörper und Bahnen sowie die fehlende Integration ins Netz waren die Gründe dafür, 2008 eine Runderneuerung der Pöstlingbergbahn zu veranlassen. Dabei wurde die Spurbreite von 1.000 mm jener der Straßenbahn auf 900 mm angepasst, die Bahnstrecke bis zum Hauptplatz verlängert; moderne Niederflurwagen, ähnlich dem Aussehen der alten Wagen, wurden angeschafft und drei alte Wagen revitalisiert. Im Jahr 2009 war es erneut der 29. Mai, als die Bahn nach einem Jahr Bauzeit ihren Betrieb in neuer Form wieder aufnahm.

## Heute wie damals beliebt

Bis heute erfreut sich die Pöstlingbergbahn ungebrochener Beliebtheit. Mit den modernen Niederflurwagen sowie revitalisierten „Nostalgiewagen" geht es auf einer Strecke von 4,14 Kilometern hinauf zum Linzer Hausberg. Oben angekommen, ist das nächste beliebte Ausflugsziel nicht weit: das Zuhause der Zwerge und Märchenfiguren: die Grottenbahn.

# Veranstaltungs-Tipps des Linz Tourismus

www.linztourismus.at

**2. – 4. Juni**
**SBÄM Fest 2023**
Pichlinger See, https://fest.sbam.rocks/

**6. – 11. Juni**
**Festival „FMR 23“**
Südliches Hafenviertel Linz, www.linzfmr.at

**9. Juni**
**Schifffahrt: Donau in Flammen**
Donau, www.donauschifffahrt.eu

**14. – 24. Juni**
**SCHÄXPIR Theaterfestival für junges Publikum,** div. Locations, www.schaexpir.at

**16. Juni**
**Liquid Market Linz 2023**
City-Park, www.hotspots-linz.at

**16. – 18. Juni**
**Lido Sounds Festival,** Urfahraner Jahrmarktgelände, www.lidosounds.com

**8. Juli**
**Familienbund-Ritterfest 2023,** Schloss/Altstadt/Hauptplatz, www.ooe.familienbund.at

**13. Juli – 4. August**
**Klassik am Dom**
Domplatz, www.klassikamdom.at

**14. Juli**
**Nacht der Familie**
div. Locations, www.familienkarte.at

**14. – 16. Juli**
**Ansfelden Open Air**
Freizeitanlage Kremspark
www.ansfelden.at/veranstaltungskalender

**20. – 22. Juli**
**35. Linzer Pflasterspektakel**
div. Locations, www.pflasterspektakel.at

## Bei einer Stadtführung die Vielfalt von Linz entdecken

Zwischen Medienkunst und Zeitgeschichte: Die Stadt Linz bei einer Stadtführung oder verschiedenen thematischen Spezialtouren kennenlernen. Gegenwart und Historisches warten darauf, entdeckt zu werden.
**www.linztourismus.at/fuehrungen**

Gewinnspiel

# Fünf Kulturcards werden verlost

Die meisten Personen kennen sie bereits: die Linz-Kulturcard-365. Sie ist um 49 Euro unter anderem online oder in der Tourist Information Linz im Alten Rathaus erhältlich. Alle Kartenbesitzer*innen genießen damit 365 Tage ab Kauf unterschiedlichste Kunst- und Kulturerlebnisse. Insgesamt gibt's damit unter anderem freien Eintritt in zwölf Museen in und um Linz. Zudem warten zahlreiche Vergünstigungen bei ausgewählten Vorteilspartner*innen, exklusive Events sowie Gewinnspiele. Das Beste: Unter allen „am punkt“-Leser*innen werden jetzt fünf „Linz-Kulturcard-365“ verlost. Wie funktioniert's? Einfach bis 16. Juni eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel LINZ AG“ an **kulturcard@linztourismus.at** senden und mit etwas Glück ein Jahr lang die vielen Vorteile genießen. Alle weiteren Infos finden Sie unter: **www.kulturcard-linz.at**

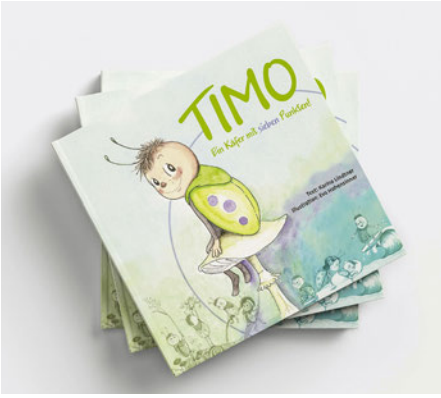
**Vielfältige Kunst- und Kulturerlebnisse mit der Linz-Kulturcard-365 genießen.**

KURZ INFOS

Buch-Verlosung

# Spannendes Kinderbuch über Vielfalt und Anderssein

Timo ist ein Käferkind mit sieben Punkten, alle anderen Käfer haben sechs Punkte. Die spannende Geschichte soll den Kindern vermitteln, dass es kein Problem ist, anders zu sein. Timo entdeckt die vielen großartigen Möglichkeiten, die in der Zukunft auf ihn warten. Das liebevoll illustrierte Buch macht Mut und vermittelt Lebensfreude und Zuversicht. Wir verlosen insgesamt fünf Exemplare von „Timo – Ein Käfer mit sieben Punkten!“. Wenn Sie am Gewinnspiel[1] teilnehmen möchten, am besten gleich eine E-Mail mit dem Kennwort „Timo“ an **gewinnspiel@linzag.at** senden und Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse, E-Mail-Adresse sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2023. Mit etwas Glück gehört ein Exemplar bald Ihnen!




**Das Kinderbuch „Timo – Ein Käfer mit sieben Punkten!“ macht Mut zum Anderssein. Mehr über die Hintergründe zum Buch unter: www.timoandme.com**

[1] Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at angefordert werden.

LINZ AG unterstützt Frauenfußball

# Kostenlose Tickets für das Derby sichern

Exklusive Aktion für alle „am punkt"-Leser*innen: Am Sonntag, 23. Juli 2023, findet um 17.00 Uhr in der neuen LASK-Heimstätte – der Raiffeisen Arena – ein brisantes Aufeinandertreffen zwischen den Frauen-Teams von LASK und SPG Union Kleinmünchen/FC Blau-Weiß Linz statt. Die LINZ AG stellt für das packende Linzer Derby kostenlos Eintrittskarten zur Verfügung.

Geballte Frauenpower ist beim sommerlichen Sonntags-Spiel garantiert: Am 23. Juli 2023 treffen die beiden Linzer Frauen-Teams aufeinander und tragen auf dem grünen Rasen aus, wer die Nummer eins in der Stadt ist. Anpfiff zum Testspiel-Kracher ist um 17.00 Uhr. Der Austragungsort ist mit der neuen Raiffeisen Arena vom LASK ein würdiger. Zahlreiche Fans werden lautstark ihre Ladys unterstützen und zum Sieg pushen wollen. Dank der LINZ AG können Sie sich ab 1. Juni kostenlose Tickets sichern – und zwar, solange der Vorrat reicht.

## So einfach erhalten Sie Tickets

Wer Frauenfußball der Spitzenklasse erleben und die Atmosphäre in der brandneuen Arena genießen möchte, braucht nur noch ein paar Tage Geduld: Ab 1. Juni steht das exklusive Ticket-Kontingent für alle „am punkt"-Leser*innen im LASK-Onlineshop (**https://shop.lask.at/lask/tickets.htm**) zur Verfügung. Den Code „**LINZAG**" einfach im Feld „Gutschein oder Rabattcode" einfügen und schon gibt's kostenlose Tickets für das Linzer Frauen-Derby. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und sichern Sie sich Tickets für das spannende Spiel am 23. Juli. Wichtig: Die Eintrittskarte gilt am Match-Sonntag ab 14.00 Uhr innerhalb der Kernzone Linz als Fahrkarte für die LINZ AG LINIEN (ausgenommen Pöstlingbergbahn).

## Vorfreude bei allen Beteiligten

Neben den Kernaufgaben ist dem regional fest verankerten Unternehmen die Unterstützung von regionalen Vereinen und Veranstaltungen im Breiten- und Spitzensport ein besonderes Anliegen, und das bei Jugend, Frauen und Herren gleichermaßen. Beispielsweise fördert die LINZ AG auch beide Linzer Frauenmannschaften und liefert dadurch den entscheidenden Steilpass zu diesem Event. Die Vorfreude bei den Verantwortlichen ist jedenfalls bereits spürbar.

**Die Frauen-Teams von LASK und SPG Union Kleinmünchen/FC Blau-Weiß Linz treffen im spannungsgeladenen Derby aufeinander.**

LASK-Kapitänin Katharina Mayr geht mit positiven Erinnerungen ins Spiel: „Ich kann mich gut an das letzte Spiel in der neuen Raiffeisen Arena erinnern. Ich habe dort das erste Tor erzielt, das war ein unglaubliches Gefühl. Dass wir jetzt ein Derby dort spielen werden, motiviert zusätzlich und ist eine echte Wertschätzung seitens des Vereins." Der schwarzweiße Cheftrainer Benjamin Stolte ergänzt: „Das Derby in der Raiffeisen Arena hat ganz schön Brisanz – auch wenn es nur ein Freundschaftsspiel ist. In der zweiten ÖFB-Cup-Runde konnten wir viele Fans mobilisieren. Hoffentlich überbieten wir den Rahmen diesmal. Die Mädels haben sich das verdient. Die Spielerinnen werden im Derby mehr als hundert Prozent geben – jede möchte als Siegerin vom Platz gehen."

## Ein Derby hat eigene Gesetze

Auch Katharina Messthaler, Kapitänin von SPG Union Kleinmünchen/FC Blau-Weiß Linz, fiebert dem Derby schon entgegen: „Das Spiel ist eine tolle Möglichkeit, um auf die Qualität unseres Sportes aufmerksam zu machen. Dass es sich außerdem um ein Linzer Stadt-Derby handelt, bedeutet natürlich ein hart umkämpftes – aber faires – Spiel, in dem sich beide Teams von ihrer fußballerisch stärksten Seite präsentieren werden." Das unterstreicht ihr Trainer Gerald Reindl: „Wir freuen uns gewaltig auf das Spiel. Es wird die Zuseher*innen faszinieren. Die beiden fußballerisch stärksten Frauenteams Oberösterreichs treffen aufeinander, dazu ein Derby mit vielen Emotionen. Als Coach und langjähriger Begleiter des Frauenfußballs möchte ich der LINZ AG einen großen Dank aussprechen, dass sie dem stetig und schnell wachsenden Frauenfußball so eine Bühne zur Verfügung stellt."

Den Sommer feiern bei den LINZ AG BUBBLEDAYS!

Action und Spaß

# LINZ AG BUBBLEDAYS 2023 sorgen für das richtige Sommergefühl

Am Freitag, 2. Juni, und Samstag, 3. Juni 2023, ist es wieder so weit: Das etwas andere Linzer Hafenfest feiert den Sommer mit viel Musik und trendiger Wassersport-Action!

Seit zwölf Jahren wird im Linzer Hafen der Sommer gefeiert. Was als private Party begann, lockt mittlerweile Tausende Gäste jeden Alters in den Linzer Hafen. Familien, Musikfans und Trend- und Wassersport-Freaks genießen an zwei Tagen bei freiem Eintritt das bunte Programm der LINZ AG BUBBLEDAYS.

## Besonderer Sound

Auf den Sound wird 2023 wieder besonders geachtet. So ist etwa mit dem Briten K MOTIONZ einer der angesagtesten Acts der Drum-and-Bass-Szene dabei, die südafrikanische Sängerin Moonchild Sanelly sorgt ebenso für Stimmung wie Camo & Krooked, das österreichische Elektronik-Duo par excellence. Von der Hauptbühne werden unter anderem auch Rapper GReeeN sowie DEF ILL und Nenda & Gilewicz zu hören sein.

## Viel Action

Sportlich wird's bei den Trendsport-Shows und der Mitmach-Action am Wasser. So stürzen sich zum Beispiel beim neuen STIEGL BLOB THE TOP angstbefreite Jumper*innen von einem Sprungturm auf ein schwimmendes Luftkissen, katapultieren sich Richtung Wolken und tauchen nach akrobatischen Flugmanövern ins Wasser ein. Vom PORR SHIP hat man den besten Blick auf die Luftkissen-Blopper*innen, zudem ist das umgewidmete Lastschiff ein richtiger Stahlstadt-Beach mit eigener Bar. Die BUBBLEDAYS sind mit der KIDS AREA, den kostenlosen Hafenrundfahrten, einer legalen Wand zum Graffiti-Sprühen und vielem mehr nachmittags auch ein Familienfest.

**Beim BLOB THE TOP stürzen sich angstbefreite Jumper*innen von einem Sprungturm auf ein schwimmendes Luftkissen.**

## Himmlisch speisen

Zum vielfältigen gastronomischen Angebot gehört erstmals BORA IN THE AIR. Der umgebaute, rundumverglaste Cooking-Container wird per Kran in die Höhe befördert – für ein unvergessliches Dinner mit Weitblick. Bodenständig, aber nicht weniger genussvoll sind die Take-away- und Streetfood-Varianten von Spitzenköch*innen aus Oberösterreich.

**Eine wichtige Neuerung:**
Das in den Vorjahren praktizierte Cashless-System ist Geschichte. Es kann bar oder mit Karte bezahlt werden. Weitere Infos auf: **www.bubbledays.at**

LINZ AG Musik

# Sommerzeit ist Platzkonzertezeit

Was passt perfekt zu einem lauen Sommerabend? Natürlich gute Musik. Die Sommerzeit heißt für die LINZ AG Musik wieder Platzkonzertezeit: Das großartige Blasorchester verzaubert in der warmen Jahreszeit wieder an bekannten Plätzen von Linz sein Publikum. Die Linzer Platzkonzerte sind für Linzer*innen und Tourist*innen ein besonderes Erlebnis und bieten der LINZ AG Musik eine ideale Gelegenheit, um ihr musikalisches Können, ihren Enthusiasmus und ihre Spielfreude unter Beweis zu stellen. An insgesamt drei Terminen erwartet die Besucher*innen bei hoffentlich sommerlichem Wetter ein vielseitiges Repertoire von traditionellen Klängen über Klassisches bis hin zu modernen Rhythmen. Das Blasorchester freut sich über viele Musikliebhaber*innen und wünscht gute Unterhaltung. Der Besuch der Konzerte ist übrigens kostenlos.

**Gute Stimmung ist bei den Platzkonzerten der LINZ AG Musik garantiert.**

**Reservieren Sie sich gleich die Termine im Kalender:**

- **22. Juni 2023** im Musikpavillon an der Donaulände um 19.00 Uhr
- **5. Juli 2023** vor dem Linzer Musiktheater um 18.30 Uhr
- **18. Juli 2023** am Linzer Hauptplatz um 19.00 Uhr

Die Konzerte finden nur bei trockener Witterung statt.

Triathlon-Event für Groß und Klein

# LINZ AG Supersportwochenende am Pichlinger See

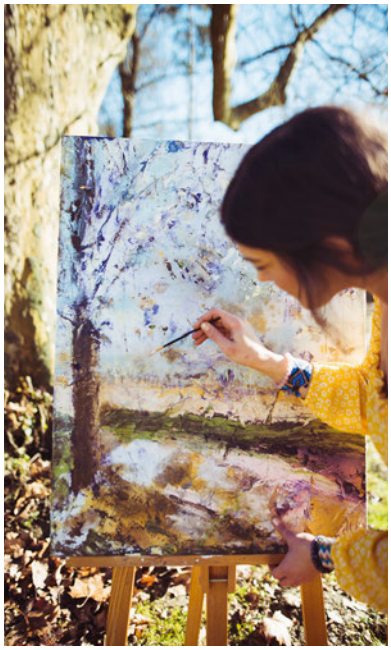
Von 30. Juni bis 1. Juli 2023 kommen Fans des Ausdauersports voll auf ihre Kosten – denn das LINZ AG Supersportwochenende am Pichlinger See ist zurück! Im Rahmen des Events finden von Freitag bis Samstag verschiedene Wettbewerbe statt. Den Anfang macht am Freitag der OÖ Firmentriathlon, der als Staffelbewerb heuer bereits zum fünften Mal ausgetragen wird. Am Samstag gehen dann Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen beim beliebten Aquathlon Kids an den Start. So richtig zur Sache geht es im Anschluss beim von der Polizeisportvereinigung (PSV) Linz ausgerichteten 12. ASVÖ Steeltownman. Auf zwei Etappen startend, werden die Triathlet*innen vor einem zahlreich erwarteten Publikum in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen um die Bestzeit kämpfen. Ihren Ausklang findet die Veranstaltung am Abend im LINZ AG-Festzelt. Wer einmal ein wenig „Triathlon-Luft" schnappen möchte, sollte sich das LINZ AG Supersportwochenende also nicht entgehen lassen – ob als Teilnehmer*in oder als Zuschauer*in.

**Von 30. Juni bis 1. Juli 2023 schwimmen, Rad fahren und laufen die Triathlet*innen am LINZ AG Supersportwochenende wieder um die Bestzeit.**

LINZ AG-Kunstforum

# Noch bis Mitte Juni die Ausstellung besuchen

Jedes Jahr wird das LINZ AG-Kunstforum zum Schauplatz von eindrucksvollen Ausstellungen. Aktuell präsentieren die Künstlerinnen Helena „Elle Fee“ Sternstaub und Karin Hehenberger ihre beeindruckenden Werke. Helena Sternstaub schickt mit ihren Arbeiten die Betrachter*innen auf eine vielschichtige Reise in die Welt der Tiere. Karin Hehenberger lässt die Linien auf ihren Bildern in spielerischer, spontaner und ausdrucksstarker Art erscheinen, dabei gehört die Figur im Raum zu den bevorzugten Motiven. Noch bis inklusive 16. Juni 2023 ist die Ausstellung in der Wiener Straße 151, 4020 Linz, zu den folgenden Öffnungszeiten frei zugänglich: Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr, und Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr.



**Die eindrucksvollen Werke von Helena „Elle Fee“ Sternstaub (l.) und Karin Hehenberger sind im LINZ AG-Kunstforum zu bestaunen.**

**Bei der Filmpremiere waren unter anderem LINZ AG-Vorstandsdirektorin Dr.in Jutta Rinner, MBA und LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan (4. u. 5. v. r.) anwesend.**

Filmprojekt

# Gelungene Premiere von „Gran Turismo Electric Oberösterreich“

Am 17. April 2023 feierte die einstündige cineastische Reise von „Gran Turismo Electric Oberösterreich“ im Cineplexx Linz Premiere. Der Roadtrip durch das gesamte Bundesland war der zweite Stopp des bekannten Moderators Christian Clerici und legt den Fokus auf Nachhaltigkeit sowie Elektromobilität. Insgesamt reist er durch ganz Österreich und trifft in jedem Bundesland auf Vertreter*innen der Mobilitäts- und Energiewende. Beim Oberösterreich-Film holt Clerici innovative Unternehmen, umtriebige Touristiker*innen sowie nachhaltige Mobilitäts- und Energieplayer*innen vor die Kamera. Darunter waren auch einige Personen aus der LINZ AG, die unter anderem spannende Einblicke in die Themen „Dekarbonisierung“, „Öffentlicher Verkehr“ und „E-Mobilität“ gaben. Der Film ist unter **vibemovesyou.com/e-mobility/gran-turismo-electric-oberoesterreich/** abrufbar.

Linz Donau Marathon

# Top-Leistungen vor und hinter den Kulissen

Bei der 21. Auflage vom Oberbank Linz Donau Marathon am 16. April 2023 lief das motivierte Team der LINZ AG wieder zur Höchstform auf. Dank des breit gefächerten Know-hows wurden die Versorgung mit Energie und Wasser, die Müllentsorgung sowie die bestmögliche Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs sichergestellt. Zudem betreuten mehr als 20 Freiwillige vom LINZ AG Sportverein die Labestelle vor dem LINZ AG-Center und versorgten die vielen Laufbegeisterten mit Getränken und Snacks. Insgesamt nahmen mehr als 10.000 Teilnehmer*innen am sportlichen Highlight teil, darunter schnürten auch 165 Teammitglieder der LINZ AG ihre Laufschuhe. Besonderer Beliebtheit erfreute sich traditionell der LINZ AG-Viertelmarathon, der jedes Jahr der teilnahmestärkste Bewerb ist.

**Die Labestelle vor dem LINZ AG-Center wurde von mehr als 20 Freiwilligen betreut.**

**Ein abwechslungsreiches Freizeit- und Veranstaltungsprogramm erwartet die Gäste der LINZ AG-Bäderoasen auch in diesem Sommer.**

Urlaubsfeeling

# Sommersaison in den Bädern eingeläutet

Pünktlich zum 1. Mai starteten die LINZ AG-Bäderoasen in die neue Freibadsaison. Ob sportlich oder zum Entspannen, die grünen Inseln mitten in der Stadt sind beliebte Ziele, um dem stressigen Alltag zu entfliehen.

Badetücher raus und ab auf die Liegewiese, denn es ist so weit: Die Freibad-Saison hat begonnen. Mit den vier Bäderoasen, den Badeseen und den Kinderfreibädern gibt es jede Menge Möglichkeiten zum Planschen und Schwimmen. Für das perfekte Urlaubsfeeling sorgt auch die Chill-out-Area samt Sandstrand in der Fitnessoase Parkbad. Den gesamten Sommer über wird ein vielfältiges Programm mit attraktiven Zusatzangeboten und Events angeboten. Hier ein kleiner Überblick für die anstehenden Sommermonate:

- **Schwimmen am Morgen:** Wer den Kreislauf schon auf dem Weg in die Arbeit in Schwung bringen möchte, hat jeden Dienstag und Donnerstag in der Fitnessoase Parkbad die Möglichkeit dazu. Zwischen 7.00 und 9.00 Uhr steht das Sportbecken den „Frühschwimmer*innen" zur Verfügung. Einlass ist bis 8.30 Uhr. Der Eingang befindet sich direkt beim Sportbecken hinter der LINZ AG Eisarena. Abseits der Sommerferien gibt es das Angebot auch jeden Mittwoch in der Erlebnisoase Schörgenhub (Feiertage jeweils ausgenommen).
- **Entspannung:** Die LINZ AG BÄDER haben auch an Regentagen einiges zu bieten. So wird Wellness für Groß und Klein seit 1. Mai zusätzlich zum Freitag auch jeden Donnerstag in der Wellnessoase Hummelhof angeboten, ganz ohne Altersbeschränkung.
- **Badespaß zum Nulltarif:** Kostenloses Planschvergnügen können Kinder bis zwölf Jahre in den sieben Kinderfreibädern der LINZ AG genießen. Die Kinderfreibäder haben von Juni bis August täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (nur bei Schönwetter).
- **Skatekunst:** Bis 13. Juli können alle Badegäste der Fitnessoase Parkbad die LINZ AG Eishalle wieder zum Skaten nutzen. Auf den insgesamt 450 Quadratmetern stehen verschiedene Elemente, auf denen Skateboarder*innen, Rollschuh- und Stunt-Scooter-Fahrer*innen ihre Tricks zum Besten geben können. Und das ohne zusätzliche Kosten.
- **WOW! World of Workout:** Auch die Sport- und Gesundheitswelt der LINZ AG BÄDER bietet ein vielfältiges Kursangebot. Von gelenkschonenden Work-outs im Wasser bis hin zu schweißtreibenden Trainings auf der Matte ist für Groß und Klein bestimmt das Passende dabei.

**Mehr Infos online:** Das vollständige Freizeit- und Kursangebot der LINZ AG-Bäderoasen finden Sie online unter: **www.linzag.at/baeder**

**Bewerben Sie sich jetzt!**
www.linzag.at/karriere

LINZ AG

**Unsere Stadt. Unsere Region.**
**Unsere Verantwortung.**
Gemeinsam können wir mehr bewegen.

Bewerben Sie sich jetzt auf
**www.linzag.at/karriere**

**LINZ AG.** Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.